

# Vom Ei zum Huhn und von Jung zu Alt: Schüler mit tollen Projekten

Beim Projekt „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“ geht es um Mitsprache und Mitbeteiligung für Jugendliche in ihren Heimatorten. Schüler des Gymnasiums St. Johann nahmen daran teil.

**Pongau.** Die Schüler der 7AC waren die ersten, die am Pilotprojekt „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“ teilnahmen. Es geht dabei darum, Jugendlichen mehr Hintergrundwissen über das demokratische System und die Handlungsabläufe auf Gemeinde-, Landes-, und Bundesebene zu vermitteln; gleichzeitig aber auch darum, konkrete Projekte für den jeweiligen Ort umzusetzen, erklärt Sandra Eberhard. Die Deutsch- und Geschichtesprofessorin war von Lehrerseite hauptzuständig für die Umsetzung des Projekts.

In mehreren Pongauer Gemeinden – meist die jeweiligen Heimatorte der Schüler – stellten

sie Gemeindevertretern und Bürgermeister ihre Ideen vor.

Nun wurden die drei Siegerprojekte gekürt. Der erste Platz ging an die Gruppe Dorfgastein mit Laura Lederer, Lisa Baldauf und Lisa-Christine Buchsteiner. Die drei haben mit Seniorenvereinen, den Volksschulkindern und der Gemeinde mehrere Projekte initiiert. Zuerst wurde eine Kräuterwanderung veranstaltet. Als weiteres Projekt wurde ein „Medientag“ veranstaltet: Es ging zum Bahnhof, wo die Gruppe den Senioren die Fahrkartenautomaten erklärte. Darüber hinaus war die Nutzung des Smartphones ein Thema. Das dritte Projekt stand unter der Devise: Wir er-

zeugen unser Essen selbst. Rund 50 Kinder und zehn Senioren trafen sich auf der Amoseralm und schüttelten dort Butter, kneteten Brotteig etc., und zum Schluss wurde gemeinsam gegessen.

Den zweiten Platz holte sich die Gruppe Bischofshofen 1 mit Clemens Kreuzberger, Amelie Dekker, Ikranur Ilayd Konak und Jana Mungitsch. Beim Projekt „Jung trifft Alt“ wurden Senioren und Volksschulkinder zusammengebracht, dieses Projekt wird von den vier Schülern weitergeführt. Weiters wird die Dachterrasse des Seniorenheims umgestaltet. Hochbeete, neue Farben, Wäschespinnreue und Betätigungsmöglichkeiten für Senioren wer-

den die Terrasse neu erblühen lassen und beleben.

Der dritte Platz ging an die Gruppe Goldegg mit Elias Schnöll, Tim Bubendorfer, Kristina Kreuzer, Elisa Obermoser. Sie haben die Idee aufgegriffen, mit der Krabbelgruppe und der Ortsbäuerin zusammenzuarbeiten. Es wurden Tiere in den Kindergarten bzw. zur Krabbelgruppe gebracht und die Kinder konnten so hautnah die Entwicklung miterleben (aus dem Ei schlüpft ein Huhn, aus Kaulquappen werden Frösche ...). Die Tiere wurden danach wieder in die Freiheit bzw. auf den Bauernhof entlassen. Die drei Siegergruppen werden mit einer Brüsselreise belohnt. **br**



Die Schülerinnen und Schüler der siegreichen Gruppen mit Juliane Schmid (akzente, h. l.), Anita Moser vom Salzburger Bildungswerk (mittlere Reihe, l.) und LR Andrea Klambauer (mittlere Reihe, rechts) BILD. SBW

## „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“

Jugendliche für kommunale Themen begeistern, ist das Ziel des Projekts „Mitmischen und Aufmischen im Dorf“.

Mitmischen bedeutet mehr Angebote für Jugendliche, mehr Mitsprache und Mitbestimmung, mehr Beteiligung in der Gemeinde und im Stadtteil. Jugendliche (ab 17) erhalten Hintergrundwissen über die Politik auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Einen praktischen Bezug zur Thematik erfahren sie, indem sie in ihrer jeweiligen Heimatgemeinde Projekte, mit Unterstützung von Mentoren, entwickeln und umsetzen. Dabei stehen die Kommunalpolitik und vor allem der Kontakt zwischen Gemeindeverantwortlichen und Jugendlichen im Vordergrund. Die Ideen werden fachlich begleitet und seitens der Gemeinde unterstützt bzw. weiterentwickelt. Die besten Ideen werden mit einer Reise prämiert. Aufmischen und mitmachen ist ein Kooperationsprojekt der sozialen Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk mit akzente Salzburg.

**49. Altenmarkter Sommerfest**  
12. bis 14. Juli 2019

**EHRENSCHUTZ**  
Bürgermeister Rupert Winter, Bezirks-Schützenkommandant Major Franz Riepler  
Obmann der Pongauer Blasmusikkapellen Karl Weiss  
BFK Stv. Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Lackner

**Wir laden Sie zu unserem Fest herzlich ein!**

Trachtenmusik-  
kapelle      Freiwillige  
Feuerwehr      Historische  
Struckerschützen

An Jugendliche unter 16 Jahre werden keine alkoholischen Getränke ausgedient!  
Rauchverbot im gesamten Festzelt!